



**Alleinerziehend,
aber nicht allein!**



Inhaltsverzeichnis

Grußwort und Vorwort	2 – 3
Offene Treffpunkte für Alleinerziehende	4 – 6
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes	7
Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Stadt Hamm	7
Familienbüro	8
Familienhilfe des Jugendamtes	9
Elterngeld, Elterngeld plus und Betreuungsgeld	10
Kindertagesbetreuung	11
Beistandschaft, Unterhaltsvorschuss, Bafög- Betreuungszuschlag	12 – 13
Familiengerichtshilfe	14
Sozialberatung	15
Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV	16
Beratung zum Thema Wohnen und Wohngeld	17
Frauenberatungs- und Therapiezentrum	18
Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm	19
Frauenhaus	20
Beratung zu Familienbildungsangeboten	20
Mutter/Vater-Kind-Kuren	21
Gesundheitsamt der Stadt Hamm	21
Angebote der Schwangerenberatungsstellen	22 – 24
Weiterbildungsberatung	25
Volkshochschule	26
Unterstützung durch den Bildungsscheck	27
Teilzeitberufsausbildung	28
Wiedereinstieg in den Beruf - Beratung im Kommunalen Jobcenter	29
Beratung in der Agentur für Arbeit	30
Beratung und Angebote für Migrantinnen und Migranten	31
Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Stadt Hamm	32
Elternschule Hamm e.V.	33



„Alleinerziehende unter Druck“ – so heißt eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung. In welchem Umfang Frauen mit Kindern – und die meisten Alleinerziehenden sind Mütter – viele und große Probleme meistern müssen, wird in dieser Studie für Nichtbetroffene sehr deutlich auf den Punkt gebracht. Es sind weit größere Probleme, als sich die meisten von uns vorstellen können!

Erschreckend ist, dass die alleinerziehenden Frauen nicht nur den schwierigen Alltag organisieren müssen und häufig finanziell von Armut bedroht sind; viele von ihnen müssen sich darüber hinaus mit Behörden auseinandersetzen, sie werden vom Steuerrecht benachteiligt und zermürben sich im Kampf um den Unterhalt für sich und ihre Kinder. Dass alleinerziehende Frauen bei der Suche nach einem Arbeitsplatz bei Vorstellungsgesprächen häufig schlechte Karten haben und im Beruf wegen ihrer Familienarbeit geringe Chancen auf Karrieresprünge haben, muss sicherlich nicht weiter ausgeführt werden.

Bekommen diese Frauen bei Bedarf die nötige Beratung und die nötigen Hilfen in Hamm? Mit diesen Fragen wandte sich der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände an die Stadt – und bekam erfreulicherweise ein erstaunlich positives Angebot an Hilfen für Alleinerziehende präsentiert: Hilfen, die gesetzlich geregelt sind wie zum Beispiel den Unterhaltsvorschuss, aber auch Beratungsangebote und Unterstützung – zum Beispiel durch das Familienbüro - über gesetzliche Ansprüche hinaus. Die Klagen junger alleinerziehender Frauen, dass sie von den Angeboten nichts gewusst hätten, wurde von der Verwaltung sofort aufgegriffen: Diese Broschüre, in dem alle Hammer Stadtämter, Institutionen und Verbände ihre Hilfen darstellen, halten Sie jetzt in ihren Händen.

Es muss weiter für bessere Gesetze (nicht nur im Steuerrecht oder Sozialrecht zur finanziellen Unterstützung der Betroffenen) politisch gekämpft werden, um Alleinerziehenden die nötige Unterstützung geben zu können.

Trotzdem ist diese Broschüre für viele alleinerziehende Frauen hilfreich, um Informationen zu bekommen über das städtische Hilfsangebot und die ihnen zustehende Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an die Stadt Hamm.

Anne Böse
Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Hammer Frauenverbände





Sehr geehrte Damen und Herren!

Eigentlich gibt es nichts Schöneres, als ein Kind groß zu ziehen. Kaum eine Aufgabe ist wertvoller. Kaum eine Aufgabe erfüllt uns mehr. Kinder sind unsere Zukunft. In unseren Kindern leben wir selbst. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass es eine große Herausforderung ist, ein Kind großzuziehen. Manchmal ist es sogar richtig anstrengend. Mit einem Augenzwinkern hat der amerikanische Schriftsteller Ralph Waldo Emerson einmal festgestellt, dass kein Kind so brav ist, als dass die Eltern nicht irgendwann auch mal froh darüber wären, dass das Kind schläft. Kinder fordern uns rund um die Uhr, vor allem in den ersten Jahren. Kinder brauchen unsere Zeit. Kinder brauchen unsere ganze Liebe. Kinder stellen uns immer wieder vor neue Fragen und Herausforderungen.

Besonders groß sind diese Herausforderungen für die Eltern, die sich alleine um ihr Kind kümmern. Das Leben von Alleinerziehenden besteht aus ganz vielen Situationen und Momenten, in denen sich diese Eltern mit ihrer großen Verantwortung alleine fühlen – und das in ganz unterschiedlichen Bereichen. Unsere Aufgabe als Gesellschaft ist es, diese Eltern bestmöglich zu unterstützen: Weil Kinder gerade in Zeiten des Demographischen Wandels zu den größten Schätzen unserer Gesellschaft gehören. Weil Kinder die Zukunft von uns allen sind. Diese Broschüre bietet eine gute Übersicht über mögliche Hilfen und Ansprechpartner. Diese Broschüre zeigt, dass Alleinerziehende mit ihrer besonderen Situation eben nicht alleine sind – auch wenn es natürlich etliche Bereiche gibt, die sich in Zukunft noch verbessern lassen und verbessern müssen. Daran arbeiten nicht nur wir von Seiten der Stadt Hamm, sondern daran arbeiten wir gemeinsam mit vielen Partnern. Ich hoffe, dass Sie in dieser Broschüre alle Hilfen finden, die Sie suchen. Für alle Fragen darüber hinaus stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Familienbüros gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hunsteger-Petermann
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



Alleinerziehend; ledig; getrennt, geschieden..... aber nicht allein!

Alleinerziehende leben in unterschiedlichen Lebensformen; sie sind getrennt, geschieden, ledig, in neuen Beziehungen/Patchwork Familien.

Eines verbindet sie alle: sie müssen aufmerksam sein für ihre Kinder. Oftmals fühlen sie sich allein dafür zuständig. Dies kann Belastungen und Probleme mit sich bringen.. Viele Alleinerziehende empfinden es als Entlastung, auf ein funktionierendes Netzwerk zurückgreifen zu können.

Unter dem Motto „Wir sind nicht allein“ bieten wir in den Familienzentren:

Offene Treffpunkte vierzehntägig oder monatlich

Beim Treff gibt es die Möglichkeiten:

- In Ruhe mit Betroffenen Erfahrungen auszutauschen
- Hilfe bei der Problemlösung zu erhalten
- Nach Bedarf aktuelle Themen zu besprechen
- Zeit für sich zu haben
- Spaß und Freude zu erleben
- Vermittlung in spezielle Beratungsangebote (zum Beispiel Einzelberatung, Elterngespräche, rechtliche Beratung, Beratung im Umgang mit den Kindern) zu erhalten

Die Kinder werden beständig durch qualifizierte Mitarbeiterinnen betreut.

Offene Sprechstunden einmal monatlich in einigen Einrichtungen.

In der Sprechstunde bieten wir

- Tipps und erste Schritte zur neuen Lebenssituation
- Bei Bedarf Vermittlung zu weiteren Angeboten

Wir arbeiten in enger Kooperation mit der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V. , die im Bedarfsfall ergänzende Angebote zu Trennung und Scheidung bereithält.

Treffangebote in Hamm

Hamm-Bockum-Hövel

Familienzentrum Hövel /
Kita St. Pankratius
Tel.: 02381 71680,
Erlenfeldstraße 6a, 59075 Hamm
Ester und dritter Dienstag
im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Doris Pierog



Hamm-Heessen

Familienzentrum Theresia
Tel.: 02381 32585,
An der Theresienkirche 6,
59073 Hamm
Zweiter und vierter Freitag
im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Petra Trost



Hamm-Westen

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche des Caritasverbandes e.V.
In Kooperation mit dem
Familienzentrum FIBS /
Kita Sonnenhaus
Tel.: 02381 144 401 oder 41576 (Kita),
Hugo-Bröcker-Straße 1,
59067 Hamm
14-tägig,
montags von 15.00 – 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Jutta Lohrmann



Hamm Mitte

Caritas Beratungszentrum
Schwerpunktberatung Alleinerziehende
Tel.: 02381 144-401 oder
377-360, Franziskanerstraße 3,
59065 Hamm



Treff 14-tägig mittwochs
von 09.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Jutta Lohrmann

Treff einmal monatlich i.d.R.
mittwochs von 20.00 – 22.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Birgit Mähler

Treff nur für Männer

Einmal monatlich donnerstags
von 17.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartner:

Ingo Schulz

Hamm Mitte / Süden

Familienzentrum Stiftstraße /
Kita Wolkenwunder
Tel.: 02381 495730,
Stiftstraße 11, 59071 Hamm
Jeden ersten Mittwoch im
Monat von 16.30 – 18.30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Martina Osthorst



Hamm Osten

Familienzentrum
Am Maximilianpark
Tel.: 02381 83364,
Feuerdornstraße 155,
59071 Hamm
Jeden dritten Donnerstag im Monat
von 16.00 – 17.30 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Kristina Thomas und
Gabriele Koppenberg



Hamm-Herringen

Familienzentrum Hand in Hand /
Kita Arche Noah
Tel.: 02381 469850,
Muntenburgstraße 47,
59077 Hamm
Jeden dritten Dienstag im Monat
von 14.30 – 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Heike Knüfer



Hamm Rhynern / Berge / Westtünen

Familienzentrum Emmaus /
Kita Zion
Tel.: 02385 6688,
Bergstraße 6, 59069 Hamm
Vierzehntägig
am Montag von 16.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Kirsten Steiner



Im Aufbau befindliche Treffpunkte in den Sozialräumen sind zu erfragen in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V. unter der Telefonnummer 02381 144-401

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Hamm e.V.

Schwerpunktberatung Alleinerziehende

Die Beratungsstelle unterstützt Eltern, Kinder und Familien bei allen Fragen zur Erziehung und hilft das gemeinsame familiäre Zusammenleben zu verbessern.

In diesem Rahmen bietet sie ein differenziertes Angebot für Alleinerziehende / Eltern und Familien in Trennungs- und Scheidungssituationen sowie deren Kinder an und reagiert damit auf mögliche spezielle Fragen und Probleme in dieser veränderten und oftmals schwierigen neuen Lebenssituation.

- **Offene Treffs für Alleinerziehende begleitet von Fachkräften**

Hier erhalten Alleinerziehende/getrennte Eltern Informationen von Fachkräften zur ihrer Lebenssituation und können mit anderen Betroffenen Erfahrungen austauschen.

Die Treffs sind zu unterschiedlichen Zeiten für Mütter oder Väter, aber auch für beide Zielgruppen gemischt. Es gibt Treffs in der Beratungsstelle selbst aber auch in Kooperation mit Familienzentren stadtweit in jedem Sozialraum. Eine Kinderbetreuung ist i.d.R. organisiert.

Es finden gemeinsame Aktion und Informationsveranstaltungen zu speziellen Themen statt. Jede/r ist herzlich auch ohne Anmeldung willkommen.

- **Einzelberatung**

des allein erziehenden-/getrennt lebenden Elternteils zur neuen Lebenssituation, auf Wunsch Kooperation mit anderen Institutionen und Unterstützung bei der Suche nach weiteren Hilfsangeboten

- **Gemeinsame Beratung getrennter Elternteile**

um das gemeinsame Kind im Blick zu halten

- **Elternkurse**

um sich selbst Gutes zu tun, das Kind zu verstehen und die gemeinsame Elternschaft positiv auszuüben

- **Gruppen- und Einzelangebote für Kinder** aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Caritas Beratungszentrum
Schwerpunktberatung Alleinerziehende

Ansprechpartnerin:

Birgit Mähler

Franziskaner Str. 3

59065 Hamm

Tel.: 02381 144401 oder 377360

E-Mail: maehler@caritas-hamm.de



Es findet eine enge Kooperation mit der Sozialberatung des Caritasverbandes statt, Alleinerziehende erhalten hier Information zur Existenzsicherung.

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Stadt Hamm

Die Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder bietet auch für Alleinerziehende

- Information und Beratung für Mütter und Väter bei Erziehungsfragen
- Unterstützung im Umgang mit dem Kind
- Beratung bei Trennung und Scheidung

Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder der Stadt Hamm

Elchstr. 11, 59071 Hamm

Tel.: 02381 17-6170

E-Mail: EB-elchstrasse@stadt.hamm.de





Stark für Familie und Kinder

Familienfreundliche Stadt Hamm

Familienbüro

Als zentrale Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Fachkräfte und Interessierte zu allen Fragen der Familienfreundlichkeit und familienbezogenen Leistungen in Hamm bietet das Familienbüro vielfältige Unterstützung für Familien.

- Das Familienbüro unterstützt, bündelt, koordiniert und regt Initiativen an die für Familien hilfreich sind.
- Das Familienbüro berät, wenn es um Unterstützungs- und Betreuungsleistungen für Familien geht und vermittelt an entsprechende Institutionen.
- Das Familienbüro macht auf Möglichkeiten und Angebote für Familien in Hamm aufmerksam und macht diese bekannt.
- Diverse Broschüren zu den bestehenden familienfreundlichen Angeboten in allen Lebensbereichen insbesondere zur Kinderbetreuung, zur Freizeit oder den städtischen Leistungen vermitteln Transparenz.
- Das Familienbüro führt Elternbefragungen durch, um ein Stimmungsbild der Familien in unserer Stadt zu erhalten.
- Und das Familienbüro unterstützt Betriebe bei der Umsetzung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen.

Alleinerziehende und ihre Kinder sind eine der vielen Familienformen, die es heute gibt und haben jederzeit die Möglichkeit sich an das Familienbüro zu wenden.

Ansprechpartnerin:

Karin Bremsteller
Theodor-Heuss-Platz 12,
Innenhof Nr. 7
59065 Hamm
Tel.: 02381 1763 34
E-Mail: bremsteller@stadt.hamm.de

Oder über die Familien-Hotline:

Tel.: 02381 1763 63
E-Mail: familienfreundlich@stadt.hamm.de



Familienhilfe des Jugendamtes

Wenn Eltern sich trennen, gerät das Kind nicht selten aus dem Blick. Nicht selten sind die Themen der Erwachsenen überlagernd, manchmal werden die Konflikte über die Kinder ausgetragen.

Damit es gar nicht erst soweit kommt, spätestens aber dann, wenn es soweit ist, besteht die Möglichkeit, Hilfe in Anspruch zu nehmen (Trennungs- und Scheidungsberatung/Mediation).

Im Hinblick auf die Verantwortung für ein Kind wird auch erarbeitet, wie zukünftig die Personensorge und der Umgang mit Mutter und Vater ausgeübt werden soll (Sorgerecht).

Das Kind soll keinen Elternteil verlieren. Das Familiengericht entscheidet im Konflikt.

In der Familienhilfe im Jugendamt der Stadt Hamm gibt es regionale Ansprechpersonen, die praktische Hinweise für die Inanspruchnahme von Trennungs-, Scheidungs- und Sorgerechtsberatung/Mediation geben können.

Ansprechpartnerinnen / Ansprechpartner:

Uentrop/Rhynern

Birgitt Lehmkuhler

Alter Grenzweg 2

59071 Hamm

Tel.: 02381 176280

E-Mail: lehmkuehlerb@stadt.hamm.de

Stadtmitte

Benedikt Lütke Glanemann

Caldenhofer Weg 159

59063 Hamm

Tel.: 02381 176270

E-Mail: luetke-glanemann@stadt.hamm.de

Westen

Ursula Lehmann

Caldenhofer Weg 10

59065 Hamm

Tel.: 02381 176308

E-Mail: lehmann@stadt.hamm.de

Norden/Heessen

Rudolf Franke-Herold

Sorauer Str. 14

59065 Hamm

Tel.: 02381 176278

E-Mail: franke-herold@stadt.hamm.de

Bockum-Hövel

Erhard Gehlmann

Teichweg 1

59075 Hamm

Tel.: 02381 176279

E-Mail: gehlmann@stadt.hamm.de

Herringen/Pelkum

Bernd Schleppege

Dortmunder Str. 245

59077 Hamm

Tel.: 02381 176282

E-Mail: schlepppege@stadt.hamm.de



Elterngeld, Elterngeld Plus und Betreuungsgeld für Alleinerziehende

Das Elterngeld ersetzt nach Geburt einen Teil des Einkommens, wenn sich die Eltern selbst um das Kind kümmern und in dieser Zeit nicht oder in Teilzeit arbeiten.

Alleinerziehende, bei denen nach Geburt ein Einkommensverlust vorliegt, können Elterngeld für 14 Lebensmonate beantragen. Voraussetzung ist, dass dem Elternteil die elterliche Sorge oder zumindest das Aufenthaltsbestimmungsrecht allein zusteht. Für Geburten ab dem 01. Juli 2015 tritt eine wichtige Änderung ein: Anspruch auf Elterngeld für 14 Lebensmonate haben dann die Elternteile, bei denen die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende nach dem Einkommenssteuergesetz gilt.

Das neue Elterngeld Plus kann ebenfalls für Geburten ab dem 01. Juli 2015 in Anspruch genommen werden. Das Elterngeld Plus richtet sich vor allem an Eltern, die früher in den Beruf zurückkehren möchten. Auch Alleinerziehende können vom Elterngeld Plus profitieren, und die Bezugszeit von Elterngeld deutlich verlängern.

Das Betreuungsgeld erhalten Eltern, die für ihr Kind keine frühkindliche Förderung in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege in Anspruch nehmen. Für alleinerziehende Mütter und Väter gelten die gleichen Voraussetzungen wie für Elternpaare.

Weitergehende Informationen und Beratungen zum Thema Elterngeld und Betreuungsgeld erhalten Sie im

Bürgeramt Herringen
Sachgebiet Elterngeld
Dortmunder Straße 245
59077 Hamm
Tel.: 02381 17-9595
E-Mail: elterngeld@stadt.hamm.de



Ist die Betreuung Ihres Kindes zufriedenstellend geregelt?

Sie benötigen eine qualifizierte Tagesmutter, auch für außergewöhnliche Betreuungszeiten?

Sie sind umgezogen und benötigen im laufenden Jahr an Ihrem neuen Wohnort einen Betreuungsplatz?

Ihr Kind geht in eine Kita und Sie benötigen Randzeitenbetreuung vor- oder nach der Öffnungszeit?

Sie suchen eine Kita mit freien Plätzen?

Die Öffnungszeit der Offenen Ganztagschule ist nicht ausreichend?

Die MitarbeiterInnen des Jugendamtes, Servicestelle Kindertagesbetreuung helfen Ihnen bei der Klärung solcher Fragestellungen.

Sprechzeiten:

Mo., Di., Fr. 9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi., 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Do 14:00 Uhr – 16:00 Uhr



Telefonische Erreichbarkeit:

Ansprechpartner: Daniel Frieling, Tel.: 02381 176361,
Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm, Zimmer 7
E-Mail: frielingd@stadt.hamm.de

Ansprechpartnerin: Beatrice Prinz, Tel.: 02381 176360,
Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm, Zimmer 108
E-Mail: prinzb@stadt.hamm.de

Ansprechpartnerin: Anja Kripzak, Tel.: 02381 176359,
Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm, Zimmer 6
E-Mail: anja.kripzak@stadt.hamm.de

Ansprechpartnerin: Renate Ackermann, Tel.: 02381 176365,
Rathaus, Theodor-Heuss-Platz 16, 59065 Hamm, Zimmer 6
E-Mail: ackermann@stadt.hamm.de

Ihr Kind geht zur Schule und benötigt nachmittags Betreuung?

Informationen zu Art und Umfang der Betreuungsangebote auch in den Ferien im Rahmen der Offenen Ganztagschule erhalten Sie direkt im Sekretariat Ihrer Schule.

Allgemeine Auskünfte erhalten Sie beim Schul- und Sportamt:

Ansprechpartner:

Jörg Jaskulla, Tel.: 02381 17-50 16,
Stadthausstr. 3, 59065 Hamm

E-Mail: jaskulla@stadt.hamm.de



Beistand

Unterhaltsvorschuss

BAföG-Betreuungszuschlag

Beistandschaft:

Die Beistandschaft ist ein Angebot des Jugendamtes an Mütter und Väter, die allein für ein Kind oder einen Jugendlichen zu sorgen haben, an Eltern (auch werdende Eltern), die nicht miteinander verheiratet sind und an junge Volljährige, die das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wir beraten und unterstützen bei Vaterschaftsfeststellungen und bei der Klärung, Berechnung und Geltendmachung von Unterhalt. Außerdem beraten wir bei Fragen zum Sorgerecht.

Zu unseren Aufgaben gehört es, Mütter in Vaterschaftsfragen vor und/oder nach der Geburt des Kindes zu unterstützen und evtl. gerichtliche Schritte zur Feststellung der Vaterschaft einzuleiten. Auch bei der Geltendmachung von Unterhalt beraten und unterstützen wir Mütter oder Väter. Wir fordern die Einkommensunterlagen des unterhaltspflichtigen Elternteils an, berechnen den Unterhaltsanspruch und setzen diesen fest. In Unterhaltverfahren können wir das Kind vor Gericht vertreten, wenn eine gütliche Einigung nicht möglich ist.

Alle erforderlichen Urkunden zur Vaterschaftsfeststellung / Sorgeerklärung und zum Unterhalt können im Jugendamt erstellt werden. Nutzen Sie unser kostenfreies Angebot und lassen Sie sich beraten.

den **Unterhalt** 1 J

Zeit nach der Sche
der Rechtskra

Unterhaltsvorschuss:

Die Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen ist Aufgabe des Jugendamtes und wird von der Unterhaltsvorschusskasse wahrgenommen.

Wenn Sie als betreuender Elternteil den Alltag und die Erziehung Ihres Kindes/Ihrer Kinder allein auf sich gestellt bewältigen müssen, dann hat Ihr Kind/haben Ihre Kinder Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen, wenn der unterhaltspflichtige Elternteil seiner Unterhaltsverpflichtung nicht nachkommt.

Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Kind/Ihre Kinder das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet hat/haben, das Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern im Bundesgebiet leben. Als betreuender Elternteil müssen Sie ledig, verwitwet, geschieden oder dauernd getrennt lebend sein und Ihr Kind/Ihre Kinder erhält/erhalten keinen oder nur unregelmäßig Unterhalt.

Für Kinder im Alter von 0 – 5 Jahren werden monatlich 133,00 € Unterhaltsvorschuss gezahlt, Kinder im Alter von 6 – 11 Jahren erhalten 180,00 €. Eingehende Unterhaltzahlungen oder Waisenbezüge werden auf den Anspruch angerechnet, die Höchstbeilligungsdauer beträgt 72 Monate.

BAfög-Betreuungszuschlag:

Die Bearbeitung der Bafög-Anträge erfolgt durch die Bafög-Stelle, die im Jugendamt angesiedelt ist. Wenn Sie als alleinerziehender Elternteil nach dem BAfög gefördert werden, können Sie zusätzlich für die Betreuung Ihres Kindes (unter 10 Jahren) einen Betreuungszuschlag beantragen. Dieser soll es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium oder Ihre Ausbildung fortsetzen zu können. Der Betreuungszuschlag wird als Zuschuss beantragt und muss nicht zurückgezahlt werden. Den Antrag können Sie bei dem für Ihre Ausbildungsstätte zuständigen Bafög-Amt stellen.

Ansprechpartner:

Stadt Hamm Jugendamt

Michael Platte

Theodor-Heuss-Platz 16

59065 Hamm

Tel.: 02381 176230

E-Mail: platte@stadt.hamm.de



Familienrecht - Familie und Recht

Der Gesetzgeber regelt die formaljuristische Trennung von Eltern mit dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), insbesondere mit dem **Familienrecht**, das mögliche Konflikte zum Sorge- und Umgangsrecht lösen soll.

Der Begriff **Familienrecht** vereint zwei sehr unterschiedliche Themenfelder: „Familie“ und „Recht“.

Der Katholische Sozialdienst Hamm (KSD) agiert an der Schnittstelle beider Themenfelder. Im Zusammenhang mit familiengerichtlichen Verfahren werden dort Eltern beraten, Jugendliche ggf. auch Kinder, wenn es darum geht, eine Klärung herbeizuführen hinsichtlich der zukünftigen Lebensorte der Minderjährigen nach Trennung der Eltern bzw. die kindgerechte Planung und Durchführung von Umgangskontakten mit dem Elternteil, bei dem die Kinder nicht leben, zu organisieren.

In Kooperation mit dem Jugendamt der Stadt Hamm wird die **Familiengerichtshilfe** des KSD beauftragt, Gespräche mit den Beteiligten zu führen, um - im bestem Fall einvernehmlich - dem Wohl des Kindes/der Kinder förderliche Lösung zu erarbeiten. Hierbei ist es von Vorteil, die Gespräche so zeitnah wie möglich zu führen, um eine aus der Perspektive der Kinder dann geklärte Situation herbeiführen zu können.

Mit dem sozialpädagogischen Angebot **Begleiteter Umgang (BU)** unterstützt der KSD, Kinder und Eltern dann, wenn die Umgangsgestaltung durch elterliche Konflikte erschwert oder gar verunmöglicht werden. Die hiervon betroffenen Eltern sollen durch Beratung und Begleitung in die Lage versetzt werden, letztlich ohne Unterstützung kontinuierliche und dem Kindeswohl förderliche Umgangskontakte einvernehmlich umsetzen zu können.



Ansprechpartner:
Katholischer Sozialdienst
Dr. Johannes Hüning
Stadthausstraße 2
59065 Hamm
Tel.: 02381 92451-14
E-Mail:
huening@ksd-sozial.de



Sozialberatungsstelle des Caritasverbandes Hamm

„Hier sind Sie richtig“ - So lautet das Motto der Caritas Sozialberatung. Sie ist eine Anlaufstelle für alle, deren Existenz durch Verschuldung oder Verarmung akut bedroht ist. Sie hilft auch bei der Klärung persönlicher Lebensfragen und -krisen.

Unser Angebot:

- Sichtung der aktuellen Einkommenssituation bezüglich Kindergeld, möglicher Unterhalt, Wohngeld, Leistungen kommunales Jobcenter, ggf. Elterngeld, BuT u.a.
- Beratung zur Lebenssituation (Veränderungen durch Trennung, Sicherung der Miete)
- Vorstellung/Vermittlung weiterer Beratungsmöglichkeiten im Caritas Beratungszentrum und im Caritasverband Hamm (Erziehungsberatung; Suchtberatung, Schwangerschaftsberatung, Mutter/Vater/Kind Kuren usw.)
- Vorstellung weiterer Hilfen wie Kleiderkammern, Humanitas, JGW u.ä. in Notsituationen

Die Sozialberatungsstelle ist ihr „Lotse“ für weitere Unterstützungsmöglichkeiten und gibt Hilfestellung im Rahmen einer ersten Sichtung der veränderten Situation.

Caritas Beratungszentrum

Ansprechpartner:

Martin Jeske

Franziskanerstraße 3 in 59065 Hamm

Tel.: 02381 144 260

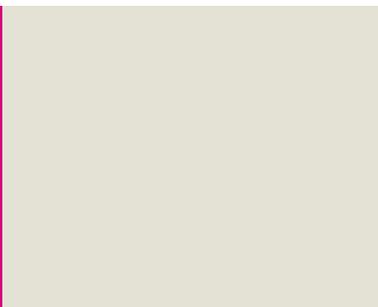
Fax: 02381 144 320

E-Mail: jeske@caritas-hamm.de

Internet <http://www.caritas-hamm.de>



Caritas
Hamm





Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV

Der Interessenverband Unterhalt und Familienrecht – ISUV e.V. – ist eine gemeinnützige Selbsthilfeorganisation seiner Mitglieder und steht allen im Bereich Familien- und Unterhaltsrecht Hilfesuchenden offen.

Der Verband verfolgt seine Ziele durch

- Öffentlichkeitsarbeit zu allen Fragen des Familienrechts, insbesondere des Unterhalts- und Kindschaftsrechts,
- Einflussnahme auf die Gesetzgebung,
- Förderung des Erfahrungsaustauschs unter den Betroffenen.
- Der Verband möchte Hilfe zur Selbsthilfe bieten.
- Es geht um menschlichen Beistand für Betroffene.
Das Motto heißt hier „Wir helfen aus der Krise“.

Offene Veranstaltungen:

An jedem 3. Mittwoch im Monat (mit Ausnahme der Ferien), 19:00 Uhr.

Veranstaltungsort

Hotel Restaurant „Lippmann am Boll“

Wilhelmstraße 195

59067 Hamm

Kontaktstelle Hamm

Tel.: 02381 540233

E-Mail: hamm@isuv.de

www.isuv.de

Wohnberechtigungsschein

Den Wohnberechtigungsschein benötigen Sie zum Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung. Das Einkommen darf bestimmte Grenzen nicht überschreiten. Die Wohnungsgröße ist je nach Anzahl der Haushaltsangehörigen begrenzt.

Mehr erfahren Sie im
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Abteilung Wohnen und Pflege

Ansprechpartner:

Dieter Schwitzki

Jürgen-Graef-Allee 2

59065 Hamm

Tel.: 02381 178161

E-Mail: schwitzki@stadt.hamm.de



Wohngeld

Das Wohngeld hilft Haushalten mit geringem Einkommen die Wohnkosten zu tragen. Ausgeschlossen sind Empfänger von Transferleistungen (wie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe, Sozialgeld, Bafög). Berufstätige Alleinerziehende mit Kindern unter zwölf Jahren können besondere Freibeträge geltend machen.

Für die genaue Berechnung und Antragsstellung wenden Sie sich an das
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Sachgebiet Wohngeld

Ansprechpartner:

Ralf Degen

Gustav-Heinemann-Straße 10

59065 Hamm

Tel.: 02381 178115

E-Mail: wohngeld@stadt.hamm.de



Frauenberatungs- und Therapiezentrum

Das Angebot des Frauenberatungs- und Therapiezentrums e.V. richtet sich an Frauen aller Altersgruppen (ab 16 Jahren) in psychischen Konfliktlagen und Lebenskrisen.

Das Angebot umfasst

- Erstgespräche
- Krisenintervention
- Beratung
- Psychotherapie
- Therapiegruppen
- Achtsamkeitstraining

Telefonische Sprechzeiten

Mo 18 – 19 Uhr
Mi 10 – 12 Uhr / 17 – 18 Uhr
Do 10 – 12 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr

Offene Sprechstunden (für kurze Informationen und Anmeldungen)

Mo 17 – 18 Uhr
Do 11 – 12 Uhr

Kontakt

Bahnhofstr. 15-17, 59065 Hamm
Tel.: 02381 43 1840
E-Mail: postbox@frauenberatung-therapie.de
www.frauenberatung-therapie.de



Gleichstellungsstelle der Stadt Hamm

Die Gleichstellungsbeauftragte setzt sich auf kommunaler Ebene für die im Grundgesetz verankerte Gleichstellung ein, deckt bestehende Nachteile auf und entwickelt Lösungsvorschläge und Maßnahmen, um die Gleichstellung von Frauen und Männer in allen Lebens- und Arbeitsbereichen zu fördern. Es handelt sich dabei, um die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, die fachübergreifend alle Bereiche der Kommunalpolitik und -verwaltung berühren können.

Die Gleichstellungsbeauftragten wirken im Rahmen ihrer externen Arbeit auf die Gleichstellung von Frauen und Männern in Familie, Beruf und Gesellschaft hin. Die Aktionen der Gleichstellungsbeauftragten sind darauf gerichtet, Diskriminierung von Frauen abzubauen und Frauen bei ihrem Bemühen um gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben zu unterstützen.

Alleinerziehende haben oft erschwerte Bedingungen und stehen großen Herausforderungen gegenüber. Die Gleichstellungsstelle möchte Ihnen in dieser Situation helfen und Ihrem besonderen Informationsbedarf Rechnung tragen.

Wir geben Ihnen einen Überblick über die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsangebote. Wir informieren Sie über die öffentlichen Hilfsangebote sowie private Initiativen und Vereine vor Ort. Wir möchten Ihnen eine erste Hilfestellung bei der Suche nach geeigneten Einrichtungen und Ansprechpartnern geben.

Ansprechpartnerinnen:

Beate Esser-Yildiz
Tel.: 02381 17-3007
Fax: 02381 17-2917
E-Mail: esser-yildiz@stadt.hamm.de

Uta Weischenberg
Tel.: 02381 17-3008
E-Mail: weischenberg@stadt.hamm.de

Violetta Balcerak
Tel.: 02381 17-3009 oder 176540
E-Mail: balcerak@stadt.hamm.de



Frauenhaus Diakonie Ruhr-Hellweg

Das Frauenhaus ist eine Zufluchtsstätte für körperlich und seelisch misshandelte Frauen, mit und ohne Kinder. Bei häuslicher Gewalt ist eine Aufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich.

Das Angebot in unserem Haus umfasst ein breites, der speziellen Situation der betroffenen Frauen angepasstes Leistungsspektrum.

Außerhalb des Frauenhauses bieten wir, nach telefonischer Terminabsprache, Beratung an.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. - Frauenhaus

Anprechpartnerin:

Brigitte Dittrich

Postfach 1473 - 59004 Hamm

Tel.: 02381 53061

www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Familienbildung

Ob Eltern-Kind-Gruppen, Säuglingsgymnastik, Entspannung für Eltern und Kinder, Musikgärten oder Experimentier-Gruppen für Vater und Kind: Das Programm der Familienbildung der Diakonie Ruhr-Hellweg bietet vielfältige Kurse, die Eltern, Alleinerziehenden und Kindern Hilfen und vor allem viel gemeinsame Zeit im oft nicht leichten Alltag ermöglichen.

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. – Familienbildung

Anprechpartnerin:

Mechthild Haßmann

Südstraße 29 – 50965 Hamm

Tel.: 02381 54400-20

E-Mail: mhasmann@diakonie-ruhr-hellweg.de



**Caritas
Hamm**

Caritasverband Kur- und Erholung Mutter/Vater-Kind- Kuren

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Wunsch nach Durchführung einer Mutter/ Vater- Kind Kur durch:

- intensive und individuelle Gespräche über Motivation und Erwartungen an die Kurmaßnahme
- Antragstellung bei der jeweiligen Krankenkasse
- Hilfe zur Sicherung der Finanzierung der Maßnahme
- Vor- und Nachbereitung der Kuren
- Kooperation zu weiterführenden und ergänzenden Beratungsangeboten des Caritasverbandes

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir die passende Klinik und begleiten Sie in dem gesamten Antragsverfahren.

Caritas Beratungszentrum

Ansprechpartnerin:

Frau Agata Oleschko

Tel.: 02381 144-240

Franziskanerstraße 3

59065 Hamm

E-Mail: oleschko@caritas-hamm.de

Gesundheitsamt der Stadt Hamm

Im Rahmen der Gesundheitshilfen und Gesundheitsförderung bietet Ihnen das Gesundheitsamt u. a. diese Hilfen an:

- Aufsuchende Beratung und Unterstützung durch Hebammen und Kinderkrankenschwestern
- Untersuchung von Kindern im Rahmen der heilpädagogischen Frühförderung einschließlich Elternberatung
- Schuleingangsuntersuchungen sowie weitere
- allgemeine gesundheitsbezogene Beratungen

Gesundheitsamt

Ansprechpartnerin:

Gabriele Siemer

Heinrich-Reinköster-Straße 8

59065 Hamm

Tel.: 02381 17 – 6472

E-Mail: siemer@stadt.hamm.de





Angebote für Alleinerziehende in Hamm durch die Schwangerenberatungsstellen

Die Teams der Schwangerenberatungsstellen bieten kostenlose und zeitnahe Beratung für Alleinerziehende Schwangere, Mütter und Väter mit Kindern bis zu 3 Jahren, in allen Fragen rund um Schwangerschaft, Sexualität und Familienplanung.

- Information, Beratung und Begleitung für Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr
- Beantragung von Mitteln aus Hilfsfonds vor der Geburt, z. B. Bundesstiftung Mutter und Kind
- Informationen zu sozialen und finanziellen Hilfen wie z. B. Mutterschafts- und Elterngeld
- Paar- und Sexualberatung, Verhütung, Kinderwunsch
- Vorgeburtliche Diagnostik
- Beratung von Eltern und Erziehenden zum Umgang mit kindlicher/ jugendlicher Sexualität
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung und Unterstützung, wenn niemand von der Schwangerschaft und Geburt erfahren darf: www.geburt-vertraulich.de

In der Beratung haben Sie die Möglichkeit sich mit der veränderten Lebenssituation auseinander zu setzen.

Ihre Ängste und Sorgen zu benennen, ggf. in Gruppen Frauen in ähnlichen Situationen kennen zu lernen und neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Vereinbaren Sie einen Termin.

**Gesundheitsamt der Stadt Hamm,
Schwangeren- und Schwangerschafts-
konfliktberatung**

Heinrich-Reinköster-Straße 8

59061 Hamm

Tel.: 02381 17-6466

E-Mail: kahmann@stadt.hamm.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Do. 8:30 – 12:30 Uhr

und 14:00 – 15:30 Uhr

Fr. 8:30 – 12:30 Uhr

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG.

Die Beratungsstelle ist anerkannt
gemäß § 9 SchKG.



Arbeiterwohlfahrt

Unterbezirk Hamm-Warendorf

Beratungsstelle für

**Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung und Sexualität**

Ostenwall 40 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 148-37

E-Mail:

skb-hamm@awo-hamm-warendorf.de

www.awo-hamm-warendorf.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Do. 8:00 – 12:00 Uhr

Mo., Mi., Do. 12:30 – 17:00 Uhr

Di. 12:30 – 19:30 Uhr

Fr. 8:00 – 13:00 Uhr

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG.

Die Beratungsstelle ist anerkannt
gemäß § 9 SchKG.



VARIA

**Beratung zu Schwangerschaft,
Sexualität und Familienplanung**

Berliner Straße 22 | 59075 Hamm

Tel.: 02381 876460-0

E-Mail:

varia-hamm@innosozial.de

www.innosozial.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Do. 8:00 – 17:00 Uhr

Fr. 8:00 – 14:00 Uhr

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG
und ist anerkannt gemäß § 9 SchKG.



**Beratungsstelle für
Schwangerschaftskonflikte und
Familienplanung der
Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.**

Südstraße 29 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 54400-50

E-Mail:

skb-hamm@diakonie-ruhr-hellweg.de

www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Erreichbarkeit:

Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

Onlineberatung:

[www.evangelische-beratung.info/
ruhr-hellweg](http://www.evangelische-beratung.info/ruhr-hellweg)

Vermittlung von Familienpatinnen

Die Beratungsstelle vergibt einen
Beratungsschein nach §5,6 SchKG.

Die Beratungsstelle ist anerkannt
gemäß § 9 SchKG.



**SkF-Sozialdienst katholischer
Frauen e.V.**

Franziskanerstraße 3 | 59065 Hamm

Tel.: 02381 144-210

E-Mail:

[info@schwangerschaftsberatung-
hamm.de](mailto:info@schwangerschaftsberatung-hamm.de)

[www.schwangerschaftsberatung-
hamm.de](http://www.schwangerschaftsberatung-hamm.de)

Erreichbarkeit:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

außer Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr

Online-Beratung unter:

www.beratung-caritas.de

Terminabsprache für eine
Hebammensprechstunde möglich,
Geburtsvorbereitungskurse
für junge Frauen

Die Beratungsstelle vergibt **keinen**
Beratungsnachweis nach §§ 5,6
SchKG.





Weiterbildungsberatung Hamm

Die städtische Beratungsstelle steht allen Bürgerinnen und Bürgern für Fragen rund um die Weiterbildung offen. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Die Weiterbildungsberatung (WBB) berät bei der Klärung und Umsetzung von Weiterbildungsvorhaben. Dabei kann es darum gehen, eigene Ziele zu setzen und zu überprüfen, Bildungswege und Weiterbildungsangebote kennen zu lernen und die Umsetzung einschließlich der Finanzierung zu planen. Je nach Anliegen kann die Beratung kurz sein, aber sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken.

Auch Informationen zu Fördergeldern sind möglich. Die WBB ist anerkannte Beratungsstelle zu den Förderprogrammen Bildungsprämie und Bildungsscheck NRW.

Die Beratung für Berufsrückkehrende nach einer Familienpause und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf gehört zu den Schwerpunkten der WBB. Mit dem Bildungsscheck NRW verfügt sie über ein Förderinstrument, welches für die Zielgruppe der Berufsrückkehrenden gut nutzbar ist. Mit anderen Unterstützungsangeboten (Arbeitsagentur, Familienbüro etc.) ist die WBB gut vernetzt.

Ansprechpartner:

Norbert Dreier

Tel.: 02381 17-6591

E-Mail: dreiern@stadt.hamm.de

Weiterbildungsberatung Hamm
Kommunales Jobcenter Hamm AöR
Bismarckstraße 1
59065 Hamm



Volkshochschule Hamm Berufliche Weiterbildung und Beratung



Die VHS bietet Weiterbildungen an, die grundlegende berufliche Kompetenzen vermitteln und persönliche Orientierungshilfen geben.

Darüber hinaus ist die VHS eine vom Land NRW anerkannte Beratungsstelle. Wenn Sie sich weiterbilden oder sich beruflich verändern möchten, erhalten Sie Informationen über finanzielle Förderung.

Darüber hinaus sind wir Ansprechpartnerin, wenn Sie

- Ihren beruflichen Wiedereinstieg planen,
- beruflich weiterkommen wollen,
- nach neuen Arbeitsmöglichkeiten suchen,
- Ihre im Ausland erworbenen Schul- oder Berufsqualifikation anerkennen lassen möchten.

Wir unterstützen Sie dabei:

- Ihre Wünsche zu klären,
- Ihre Möglichkeiten realistisch einzuschätzen,
- Ihren Informationsbedarf zu decken,
- Ihre berufliche Weiterentwicklung konkret zu planen

Die Beratung wird von anerkannten Beraterinnen und Beratern durchgeführt, kann bis zu 9 Stunden umfassen und ist für Sie kostenlos.

Volkshochschule
im Heinrich-von-Kleist Forum
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm
Tel.: 02381 17-5600

Ansprechpartnerin:

Antje Schimmel

Tel.: 02381 17-5634

E-Mail: schimmel@stadt.hamm.de



Bildungsscheck

Mit dem Bildungsscheck fördert das nordrhein-westfälische Arbeitsministerium die Beteiligung von Beschäftigten und Berufsrückkehrenden an beruflicher Weiterbildung. Das Förderprogramm wendet sich insbesondere an Zugewanderte, Un- und Angelernte, Beschäftigte ohne Berufsabschluss und Berufsrückkehrende.

Förderbar sind

- Beschäftigte aus Betrieben mit weniger als 250 Beschäftigten und mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von höchstens 30.000 € (gemeinsam Veranlagte: 60.000 €);
- Berufsrückkehrende

Nicht förderbar sind Selbständige, Beschäftigte des öffentlichen Dienstes, Empfänger von ALG I, Auszubildende, Studenten, Rentner.

Vielerlei Bildungsinhalte und -formen sind förderbar, z.B. Sprach- und EDV-Kurse, Fachfortbildungen und Anpassungsqualifizierungen, Vorbereitungskurse für Prüfungen, Fachausbildungen, Nachholen von Abschlüssen etc. Einige Inhalte wie z.B. Führerscheine sind ausgeschlossen, ebenso Kurse, die weniger als 500 € kosten.

Der Zuschuss beträgt 50% der Lehrgangs- und Prüfungskosten einer Weiterbildungsmaßnahme, max. 500 €.

Neben Einzelpersonen können auch Unternehmen den Bildungsscheck für die Weiterbildung ihrer Beschäftigten erhalten. In diesem Fall besteht die Einkommensgrenze von 30.000 € bzw. 60.000 € nicht.

Der Bildungsscheck wird in einem persönlichen Gespräch in einer anerkannten Beratungsstelle ausgegeben.

Beratungsstellen in Hamm:

Weiterbildungsberatung Hamm,
Kommunales Jobcenter AöR,
Bismarckstr. 1, 59065 Hamm,

Ansprechpartner:

Norbert Dreier,
Tel.: 02381 17-6590,
E-Mail: info@weiterbildungsberatung-hamm.de

Volkshochschule Hamm,
Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin:

Antje Schimmel,
Tel.: 02381 17-5634,
E-Mail: bildungsscheck@stadt.hamm.de

BILDUNGSSCH~~EC~~CK

TEP: Teilzeitberufsausbildung Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die Integration in den Arbeitsmarkt und eine Sicherung des Fachkräftebedarfs. Oftmals haben es vor allem junge Erwachsene mit Familienverantwortung schwer, den Wunsch nach einer Berufsausbildung zu realisieren. Das aus Mitteln des Arbeitsministerium und des Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt „TEP“ unterstützt den Berufseintritt junger Mütter und Väter ohne Ausbildung durch die Vorbereitung auf eine Teilzeitausbildung anschließender Begleitung in den ersten Monaten der Ausbildung. Ausbildung in Teilzeit bedeutet dabei ca. 75% der normalen Regelarbeitszeit - insgesamt - verteilt auf bis 21 Stunden in der Woche im Betrieb. Hinzu kommen noch ein bis zwei Berufsschultage in Vollzeit. Dies entspricht einer täglichen Arbeitszeit von bis zu 6 Stunden. Auszubildende/r und Betrieb sprechen ab, zu welchen Zeiten diese Stunden geleistet werden. Grundsätzlich sollte eine Teilzeitberufsausbildung in regulärer Ausbildungszeit ermöglicht werden. Die Verlängerung der Ausbildungszeit ist seit der Reform des Berufsbildungsgesetzes nicht mehr dringend erforderlich, wenn der Anteil der betrieblichen Ausbildungszeit mindestens 75% beträgt.

Nutzen der Ausbildung in Teilzeit für Unternehmen

- Beratung und Hilfestellungen bei Fragen zur Ausbildung in Teilzeitform
- Passgenaue Vermittlung von geeigneten Auszubildenden
- Vorheriges Kennenlernen der/des Auszubildenden durch ein vorgeschaltetes Praktikum
- Begleitung vor und während der ersten Monate der Ausbildung durch den Projektträger
- Gut organisierte und hoch motivierte Auszubildende

Informationen

Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet,
c/o Wirtschaftsförderung Hamm,
Münsterstr. 5,
59065 Hamm,

Ansprechpartnerin:

Corina Mader,
Tel.: 02381 9293-204,
E-Mail: corina.mader@wf-hamm.de

Kommunales Jobcenter Hamm AöR – Angebote für Alleinerziehende (Wieder-) Einstieg in den Beruf!

Elf spezialisierte Mitarbeiter/innen aus dem Team „Alleinerziehende“ beraten, betreuen und vermitteln gezielt arbeitslose Alleinerziehende im Alter von 18 bis 49 Jahren, die im SGB II-Leistungsbezug sind.

Kinderbetreuung, Ausbildung oder Arbeit und Haushalt miteinander vereinbaren - all dieses erfordert von alleinerziehenden Müttern und Vätern umfangreiches Organisationstalent.

Unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Situation werden Sie im Jobcenter fachkundig beraten und beim (Wieder-) Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Vermittlung und Beratung

Bevor die Aufnahme einer Beschäftigung in Frage kommt, muss häufig eine Reihe von Themen besprochen werden, wie beispielsweise die Betreuungssituation Ihrer Kinder und Ihre weiteren persönlichen Rahmenbedingungen sowie Fragen Ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung. Unser umfassendes Angebot an speziellen Projekten und Aktivitäten für alleinerziehende Mütter und Väter schafft eine solide Grundlage zur Verbesserung Ihrer beruflichen Eingliederungschancen.

Unser Angebot im Einzelnen:

- Personenbezogene Beratung durch spezialisierte Beratungsfachkräfte
- Beratung rund um das Thema Ausbildung, Umschulung und passgenaue Qualifizierung – auch in Teilzeit
- Beratung bei Arbeitszeitmodellen und bei Fragen zur Vereinbarkeit von Kind und Beruf
- Fragen zur Kinderbetreuung
- Netzwerkarbeit mit allen Fachstellen und Einrichtungen, die für die Lebenssituation von Alleinerziehenden bedeutsam sind
- Personenbezogene Qualifizierungs- und Förderungsangebote
- Intensive Zusammenarbeit bei der Stellensuche und Bewerbungcoaching
- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung in Teilzeit (Bewerbungstrainings, Praktika, Projekte etc.)
- Hilfen zur Arbeitsaufnahme (z. B. Übernahme von Bewerbungskosten)
- Bildungsgutscheine für die Weiterbildung (Fortbildung/Umschulung): Informationen zum Angebot der beruflichen Weiterbildung, zu den Voraussetzungen für die Förderung einer Weiterbildungsmaßnahme und zur Suche nach einem passenden Lehrgang
- Vermittlung von Kontakten und Kooperation mit unterschiedlichen Beratungsstellen

Kommunales Jobcenter Hamm AöR

Ansprechpartnerin:

Petra Vonier

Beauftragte für Chancengleichheit

am Arbeitsmarkt & Teamleiterin

Sachgebiet Alleinerziehende

Westring 8, 59065 Hamm

Tel.: 02381 17-6560

E-Mail: vonierp@stadt.hamm.de





Angebote zum beruflichen (Wieder-)Einstieg der Agentur für Arbeit

Wir sind zuständig, wenn Sie

- Anspruch auf Arbeitslosengeld haben, weil Sie innerhalb einer Rahmenfrist mind. 12 Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren **oder**
- keinerlei Leistungsansprüche haben **und**
- arbeitslos sind **und**
- aktiv nach einer versicherungspflichtigen Beschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mind. 15 Stunden suchen

Angebote der Agentur für Arbeit

- **Beratung** bei der Suche nach einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle
- **Vermittlung** von **Arbeitsstellen** und **Ausbildungsstellen** (auch **Teilzeit-Ausbildungsstellen**)
- Info-Angebote /Jobbörse: www.arbeitsagentur.de
- regelmäßige **Infoveranstaltungen für Berufsrückkehrende** nach der Familienphase (siehe: www.arbeitsagentur.de >Dienststellen vor Ort / Veranstaltungen vor Ort)
- wenn notwendig, ggf. **Förderung einer Weiterbildung / Umschulung**
- Zahlung von **Arbeitslosengeld**
- **Berufsausbildungsbeihilfe** bei einer betrieblichen Erstausbildung. Eigenes Einkommen und das der Eltern wird angerechnet. Wer selbst prüfen will, ob und in welcher Höhe ihm BAB zustehen könnte, kann dazu den **BAB-Rechner im Internet** nutzen: www.babrechner.arbeitsagentur.de
- **Kostenfreie Service-Hotline: 0800 4 5555 00**

Ansprechpartnerin:

Agentur für Arbeit

Martina Leyer

Bismarckstr. 2

59065 Hamm

Tel.: 02381 9 102167

E-Mail: martina.leyer@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Hamm



Das Kommunale Integrationszentrum (KI)

ist dem Amt für Soziale Integration zugeordnet und begleitet, unterstützt, fördert und berät Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Senioren mit Zuwanderungsgeschichte in vielen Belangen ihres Lebens.

Hierzu arbeiten wir eng mit entsprechenden Ämtern, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen sowie mit Vereinen, Institutionen und den Bereichen Sport und Kultur in der Stadt Hamm zusammen.

Das KI schafft Transparenz über Angebot und Nachfrage und arbeitet dabei kooperativ und vernetzend mit integrationsrelevanten Akteuren in Hamm zusammen.

Für Alleinerziehende sind folgende Angebote, -aus unserer Angebotsvielfalt-, von besonderer Bedeutung:

Wir beraten Frauen mit Migrationshintergrund über Möglichkeiten **der beruflichen Qualifizierung** bei Ersteinreise, Rückkehr oder Wiedereinstieg nach der Elternzeit.

Durch **Seiteneinsteigerberatung** wird neu zugewanderten Eltern mit schulpflichtigen Kindern der Einstieg und das Ankommen im deutschen Schulsystem erleichtert.

Der zusätzliche Programmbereich **Deutsch als Fremdsprache (DaF)** bietet Erwachsenen aller Nationen, aller Altersstufen (ab 16 Jahre), aller Sprachniveaus, Frauen wie Männern die Möglichkeit, qualifiziert die deutsche Sprache für den Beruf und den Alltag zu erlernen und entsprechende, international anerkannte Abschlüsse zu erlangen.

Wir überlegen, erarbeiten und vermitteln mit Ihnen gemeinsam eine gute Lösung.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner :

Amt für Soziale Integration

Ludger Bietmann

Kommunales Integrationszentrum (KI)

Stadthausstraße 3

59065 Hamm

Tel: 02381 175040

ludger.bietmann@stadt.hamm.de

www.hamm.de/kommunales-integrationszentrum

Das Bildungs- und Teilhabepaket in der Stadt Hamm

Kinder und Jugendliche in der Stadt Hamm können unter bestimmten Voraussetzungen die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket in Anspruch nehmen.

Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sind:

- Übernahme der Mehraufwendungen für die gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Horten
- Übernahme der Kosten für Ausflüge und mehrtägige Fahrten in Kindertageseinrichtungen, Schulen und Horten
- Übernahme der Kosten für eine außerschulische Lernförderung
- Bezuschussung der Kosten für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
- Bezuschussung der Kosten für den Schulbedarf

Wer hat Anspruch?

Antragsberechtigt sind alle Familien mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 18 bzw. 25 Jahren, die folgende Leistungen beziehen:

- Leistungen vom Kommunalen Jobcenter nach dem SGB II (Hartz IV)
- Leistungen nach dem SGB XII vom Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
- Wohngeld vom Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
- Kinderzuschlag von der Familienkasse
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Personenkreis des § 2 und 3 AsylbLG)

Wo ist der Antrag zu stellen?

Die Leistung wird auf Antrag erbracht. Sofern Sie Leistungen vom Kommunalen Jobcenter erhalten, können Sie den Antrag dort bei Ihrem jeweiligen Sachbearbeiter stellen. Erhalten Sie Leistungen vom Amt für Soziales, Wohnen und Pflege, von der Familienkasse oder dem Amt für Soziale Integration ist der Antrag im Amt für Soziales, Wohnen und Pflege, Amtsstr. 19, 59073 Hamm zu stellen.

Ansprechpartner:

Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Dominik Trockel
Gustav-Heinemann-Straße 10
59065 Hamm
Tel.: 02381 17-6640
E-Mail: trockeld@stadt.hamm.de



Elternschule Hamm e.V.

Die Erziehung von Kindern stellt uns als Eltern, Familien in unterschiedlichen Familienformen und Fachkräfte regelmäßig vor neue Herausforderungen. Das Wissen zur kindlichen Entwicklung und zu kindlichen Verhaltensweisen kann Sicherheit im Erziehungsalltag schaffen. Die Elternschule Hamm e.V. möchte Eltern, Familien und Fachkräften durch das Angebot von differenzierten Elternberatungs- und Elternbildungsangeboten (wie z.B. thematische Elternabende, Elternseminare, Veranstaltungsreihen und spezielle Elternkurse) und über Fort- und Weiterbildungen für Fachkräfte, in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützen und stärken.

Die Elternschule Hamm e.V. ist eine Initiative von freien und öffentlichen Trägern der Stadt Hamm. Ein Zusammenschluss nahezu aller zuständigen Träger aus den Bereichen Bildung, Erziehung, Gesundheit und Soziales trägt dieses Netzwerk.

Die Elternschule Hamm e.V. bietet:

- **Beratung für Eltern über das Netzwerk „Elternschulen vor Ort“ in den neun Sozialräumen**
- **Unterstützung der Eltern bei der Erziehungsaufgabe über vielfältige Bildungs- und Hilfeangebote für Eltern in ihrem Wohnumfeld**
- **Zusammenarbeit aller Beteiligten auf der inhaltlichen Basis des „Hammer Erziehungskonsens“**
- **Fachliche Beratung und Unterstützung für die „Elternschulen vor Ort“ bei der inhaltlichen, nachhaltigen und strukturellen Ausrichtung und Umsetzung der Angebote**
- **Förderung von Elternbildungsmaßnahmen und geeigneten Weiterbildungsangeboten**
- **Entwicklung von Standards und Kriterien zur Aus- und Bewertung von Methoden, Konzepten und Ergebnissen der Elternbildungsangebote**
- **Zusammenarbeit im Verein mit vielfältigen Trägern**

Die Elternschule Hamm e.V. bietet für Alleinerziehende und ihre Kinder eine Auswahl an Elternbildungsangeboten und die Möglichkeit der Elternberatung. Gerne informieren wir Sie über die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und Kontaktadressen und beraten Sie individuell.

Ansprechpartnerinnen:

Eileen Jakob
Fach- und Geschäftsstelle der Elternschule Hamm e.V.
Caldenhofer Weg 159
59063 Hamm
Tel.: 02381 176203
E-Mail: Eileen.Jakob@stadt.hamm.de

Oder über die Homepage:

<http://www.hamm.de/elternschule.html>

**Bei Rückfragen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:**

Stadt Hamm

Familienbüro der Stadt Hamm

Karin Bremsteller

Telefon: 02381 / 17-6334

Fax: 02381 / 17-106334

E-Mail: bremsteller@stadt.hamm.de

Weitere Infos: www.hamm.de



Impressum

Herausgeber:

Stadt Hamm

Der Oberbürgermeister

Familienbüro der Stadt Hamm

Fotos: Stadt Hamm,

Frauenberatungs- und Therapiezentrum,
Ingram INPE 0179,

Fotolia: drubig-photo, Alliance, EvaVargysi,
Julia Otto, Kwarner, PetrVaclavek, Konptsora,
dmitrimaruta, JWPhoto, Tobilander, Contrast-
werkstatt, pressmaster, wavebreakMediaMicro,
uwimages